

einer Streifkolonne bis zu diesem Orte vor und auf Stjepanograd standen ihre Gebirgsgeschütze. Sie waren aber zu schwach, um einen Angriff auf Mostar wagen zu können, und so mussten sie sich unverrichteter Sache zurückziehen.

Es ist jetzt still und öde in der einst so prächtigen Burg; nur Ziegen betrachten mit neugierigen Blicken die Fremdlinge, welche ihre Einsamkeit zu stören wagen, und in den Lüften kreisen fünf mächtige Adler, deren Horste sich irgendwo in den unzugänglichen Felsklüften über der Bunahöhle befinden. Ein riesiger Maulbeerbaum spendet innerhalb der Ruine Schatten; Gebirgsblumen und die originellen kukuruzähnlichen Stauden von *Arum maculatum* bedecken den Boden, und als



Kafedžija in Blagaj.